



Wie der *One Health*-Ansatz dazu beiträgt, neu auftretende Infektionskrankheiten aufzuhalten

60% aller neu auftretenden Infektionskrankheiten beim Menschen sind zoonotischen Ursprungs, meistens von Wildtieren.

Bekanntere Beispiele für Zoonosen:



Ebola

Besonders in Westafrika kam es bei Menschen zu schweren Ausbrüchen des hämorrhagischen Fiebers.¹



SARS

Das Virus, dessen Ursprung in Fledermäusen vermutet wird, wurde zuerst in China entdeckt.³



Zika

Zwischen 2015 und 2017 kam es zu einem größeren Ausbruch des Zika-Virus in Mittel- und Südamerika, dessen Folgen unter anderem schwere Geburtsfehler waren.²



MERS

Das Virus wurde erstmals 2012 nachgewiesen und tritt hauptsächlich in Saudi-Arabien auf. Als Reservoir gelten Dromedare (einhöckrige Kamele).⁴

Neu auftretende Infektionskrankheiten hängen oft mit unzureichend reguliertem Wildtierhandel zusammen. Hotspots treten häufig in tropischen Regionen auf, in denen eine hohe Diversität der Tierwelt besteht.

Fünf Empfehlungen zur effektiven Prävention

- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Human- und dem Tiergesundheit
- Optimierung der Infektionskontrolle und Begleitung des Krankheitsgeschehens
- Verbesserung der Überwachung und Früherkennung von Krankheitsbedrohungen für den Menschen
- Maßnahmen zur Seuchenprophylaxe vorbereiten und frühe Reaktionsfähigkeit im Fall des Ausbruchs von neu auftretenden Zoonosen sicherstellen
- Erweiterung der diagnostischen Laborkapazitäten für neuartige Erreger

Quellen:

1. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Ebola_node.html
2. <https://www.dzif.de/de/glossar/zika-virus>
3. <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/verwandte-der-sars-viren-erstmalig-bei-fledermausen-in-deutschland-nachgewiesen-2992.php>
4. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/M/MERS_Coronavirus/MERS_CoV.html?jsessionid=EF2A8FA9A881B16A94113D10AF87746C.internet102?doc3721016bodytext2